

SPORT IN KÜRZE

Michael Delikahya neuer Trainer in Seubersdorf

SEUBERSDORF. Der Fußball-Kreisligist SV Eintracht Seubersdorf hat einen neuen Trainer: Michael Delikahya (32) übernimmt die Nachfolge von Frank Sommer. Beim Spiel in Viehhausen stand der Deutsch-Armenier bereits an der Seitenlinie. Nach drei erfolgreichen Jahren bei der DJK SV Lengenfeld hatte Delikahya zuletzt den A-Klassisten TSV Pavelsbach betreut. Dass auf ihn keine leichte Aufgabe zukommt, dessen ist sich der 32-Jährige bewusst. „Wir haben einen sehr dünnen Kader. Zielsetzung kann nur der Klassenerhalt sein, da wir einen sehr großen Aderlass hatten.“ (ofw)

Kegelsaison im Kreis starten im September

REGENSBURG. Im Keglerkreis spielen die 57 Männermannschaften in der Kreisklasse sowie der Kreisklasse A und B in Zwölferligen. Die 18 Frauenteams teilen sich in die Kreisklasse und Kreisklasse A auf. Die Einteilung und Terminierung im Kreis wurde im Vorfeld der Klubvertreterversammlung des SKV Regensburg am 15. August in der Kegelhalle bereits im Internet veröffentlicht. Die Saison beginnt in der Woche ab 11. September. (ra)

Inklusion bietet viele Chancen für Vereine

REGENSBURG. Der Bayerische Fußball-Verband veranstaltet am 26. September von 19 bis 21.30 Uhr beim SV Salern einen Informationsabend zum Thema Handicap-Fußball. Im Theorie-Teil zeigen die Referenten Möglichkeiten des Engagements auf und geben Tipps zur Gründung eines Inklusionsteams sowie zu Kooperationen zwischen Fußballvereinen und Behinderteneinrichtungen. Beim Demotraining mit dem Inklusionsteam der SpVgg Ramspau können die Teilnehmer eigene Erfahrungen im Handicap- und Blindenfußball sammeln. In Bayern gibt es mehr als 20 Inklusionsteams, in denen Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap zusammen Fußball spielen. Ferner existieren über 50 Kooperationen zwischen Vereinen und Behinderteneinrichtungen. (ra)

Kaiser geht auf Platz acht bei Senioren-EM

REGENSBURG. Stefan Andrej Kaiser hat bei seiner ersten Teilnahme an einer Senioren-Europameisterschaft Platz acht in der Altersklasse M35 erreicht. Der Burglengfelder, der für den Geherverein Regensburg startet, zeigte sich im dänischen Aarhus zufrieden mit seiner Premiere, zumal er über die 20 Kilometer-Strecke mit den zusätzlichen Handicaps von starkem Regen und sehr strengen Schiedsrichtern zu kämpfen hatte. Auf dem zwei Kilometer langen Rundkurs wurde auch sein Gehstil angemahnt, worauf er etwas Tempo herausnahm, um seine Zielankunft nicht zu gefährden. Deshalb war auch keine Spitzenzeit mehr möglich; am Ende brauchte der gebürtige Rumäne knapp über zwei Stunden. „Ich hatte Riesenspaß und will auch bei der Senioren-Europameisterschaft im kommenden März in Spanien wieder dabei sein“, bilanzierte er über seine erste EM-Teilnahme. (ra)



Für Stefan Andrej Kaiser war seine erste Senioren-EM ein Riesenspaß.